

RS OGH 1986/10/28 2Ob53/86, 2Ob14/87, 2Ob183/03f, 2Ob83/08g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1986

Norm

EisbKrV allg

StVO §6

Rechtssatz

1. Die Gebote und Verbote der StVO gelten auch für Eisenbahnübergänge.
2. Die eisenbahnrechtlichen Vorschriften dienen nur der Abwehr der speziellen Gefahr, die sich aus der Querung der Eisenbahnlinie durch eine dem öffentlichen Verkehr dienende Straße ergibt. VfGH vom 26.02.1965, B 206/64; Veröff: ZVR 1966/17 S 39

Entscheidungstexte

- 2 Ob 53/86
Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 53/86
nur: Die eisenbahnrechtlichen Vorschriften dienen nur der Abwehr der speziellen Gefahr, die sich aus der Querung der Eisenbahnlinie durch eine dem öffentlichen Verkehr dienende Straße ergibt. (T1); Beisatz: Sie haben aber nicht den Zweck, Schäden zu verhindern, die sich ohne Zusammenhang mit dem Betrieb der Eisenbahn außerhalb der Eisenbahnkreuzung auf der Straße ereignen. (T2) Veröff: ZVR 1988/44 S 109
- 2 Ob 14/87
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 2 Ob 14/87
nur T1; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1988/61 S 137
- 2 Ob 183/03f
Entscheidungstext OGH 28.08.2003 2 Ob 183/03f
Beisatz: Hier: §19 EisbKrV. (T3)
- 2 Ob 83/08g
Entscheidungstext OGH 27.11.2008 2 Ob 83/08g
nur T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0058397

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at